

NACHRICHTEN

Hundesteuer wird definitiv teurer

KERNS red. Auf 1. Januar 2014 tritt in Kerns das neue Hunderegulament in Kraft. Die Regierung hat die Änderungen genehmigt, nachdem kein Referendum ergriffen worden war. Weil die Erträge die anfallenden Kosten nicht decken, wird die Steuer von 90 auf 110 Franken erhöht. Für ausgebildete Sozialhunde muss neu keine Steuer bezahlt werden.

Lungenliga betreut über 660 Personen

OB-/NIDWALDEN red. Bruno Poli aus Hergiswil ist an der Jahresversammlung der Lungenliga Unterwalden als Vorstandsmitglied bestätigt worden. Im Kerngeschäft, der Heimtherapie für Lungenerkrankte, wurden im vergangenen Jahr 663 Personen betreut und beraten, wie es in einer Mitteilung heisst. Diese Dienstleistungen seien ideale Ergänzungen zu den Leistungen von Ärzten und Spitälern.

Furrer neuer Jugendarbeiter

STANS red. Der 37-jährige Arthur Furrer übernimmt die Leitung der Jugendarbeitsstelle in Stans per 1. Juli. Er tritt die Nachfolge von Sophie Andrey an, wie die Gemeindegemeinschaft Stans mitteilt. Der in Luzern wohnhafte Furrer verfügt über zehn Jahre Berufserfahrung in der Jugendarbeit in den Kantonen Zürich und Luzern.

Ehre für Markus Bürgi

OBWALDEN Der Kunst Treff 13 hat Markus Bürgi mit der Jahresgabe beauftragt. Der Auftrag ist auch eine Ehrung für sein Werk insgesamt.

MARION WANNEMACHER
redaktion@obwaldnerzeitung.ch

«Deine Arbeiten sind eigenständig und wertvoll», sagt Andrea Röthlin. Die Präsidentin des Kunst Treff 13 freut sich, den Mitgliedern die Jahresgabe von Markus Bürgi zu übergeben. Der Moment ist feierlich und spannend, denn die meisten wussten bis vor kurzem nicht, wer die Jahresgabe dieses Mal gestaltet hat. Jedes Jahr beauftragt der Kunst Treff 13 eine Künstlerin oder einen Künstler, ein Werk zu erstellen. An der Generalversammlung wird es präsentiert, die Mitglieder erhalten es als Geschenk. Gleichzeitig ist die mit 5000 Franken dotierte Auszeichnung eine Ehrung für das Werk des Künstlers insgesamt.

Maske ist eine Attrappe

«Markus Bürgi hat uns überzeugt mit seinen Arbeiten, die er sehr differenziert durchdenkt, erforscht und konsequent ausführt», sagt Röthlin. Als Jahresgabe hat er das Werk «Maske» kreiert. Entstanden ist es aus abstrakter meditativer Malerei auf Leinwand. Durch mehrfaches Bemalen einer in diesem Fall schwarzen Leinwand mit Acryl schliessen sich die Poren, und ein kunstlederner Charakter entsteht wie bei festem Tuch. Aus dem wiederum stanzte Bürgi Formen aus und fertigt aus ihnen Gegenstände, in diesem Fall eine Maske. «Solange ich die Leinwand bemale, ist sie abstrakt», erklärt der Künstler und



Markus Bürgi freut sich über die Auszeichnung: «Es ist eine Form, wahrgenommen zu werden.»

Bild Marion Wannemacher

Kantonsschullehrer dazu. «Durch das Loslösen entsteht ein neuer Prozess.» Die Maske sei eine Attrappe, erklärt Bürgi. Es gehe nicht um die Frage, ob man diese tragen könne. «Sie hat keine Funktion, sondern zeigt nur die Sicht.» Über die Auszeichnung freut er sich sichtlich. «Es ist eine Form, wahrgenommen zu werden», sagt er.

Gegeneinladung ins Tessin

Fast 240 Kunschtchaffende und Kunstinteressierte gehören dem Kunst Treff 13 an. Hervorgegangen ist er aus dem Projekt im letzten Zuchthaus von Sarnen, wo Künstler 1983 in den Zellen ihre Werke präsentierten. Am 13. jedes Monats trafen sich danach Künstler an einem Stammtisch. Ziel des Kunst Treff 13 ist es heute, Künstler in Ob- und Nidwalden zu fördern. An der GV vom

Samstag gab der Vorstand einen Überblick über die laufenden Projekte. Eines davon ist der Kunstraum in der Aula des Alten Gymnasiums. Benno Lottenbach berichtete, dass das Projekt derzeit beim Kanton liege, der es auch umbauen solle. Ein technisch gut ausgestatteter Raum soll jungen Künstlern als Plattform dienen. Dort könnten Lesungen, Film- und Theateraufführungen und auch Konzerte veranstaltet werden. Mit dem benachbarten Theatersaal können Synergien genutzt werden.

Als weiteres Projekt denke man über einen Kunstweg in Obwalden mit Künstlern aus Pontresina nach, berichtete Präsidentin Röthlin. Im vorletzten Sommer hatten sich dort neun Obwaldner Künstler mit ihren Arbeiten präsentiert. Nun denke man über eine Gegeneinladung nach.

Wer sich erpressen lässt

Der Cowboy reitet wieder. Die USA machen Druck auf die Schweizer Banken. Nun will der Bundesrat mit einem Gesetz den Steuerstreit lösen. Das tönt auf den ersten Blick gut: Wir begleichen alte Sünden und schauen nach vorne.

Und auf den zweiten Blick? Der Bundesrat will vom Parlament eine Art Vollmacht: Für ein Jahr sollen geltende Gesetze aufgehoben wer-



Peter Keller, SVP-Nationalrat Nidwalden

den. Ein unglaubliches Vorgehen: Die Amerikaner wollen ihr Recht über unsere Gesetze stellen. Das geht nicht. Ein Beispiel: Wenn ein Schweizer in den Niederlanden Hachisch raucht, ist das legal. Nun können wir auch nicht kommen und

STIMME AUS BERN

von den Niederländern verlangen, dass sie die Schweizer nach unserem Recht büssen und sogar noch die Bussgelder abliefern.

Nichts anderes wollen die USA im Steuerstreit. Damit Sie mich nicht falsch verstehen: Die Banken sollen für ihre Verfehlungen geradestehen. Die Banken, nicht wir! Aber wir dürfen amerikanische Kunden nicht ausliefern, wenn sie nach Schweizer Recht keine Straftat begangen haben.

Wir unterscheiden zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug. Wenn jemand nicht alle Steuereinkünfte angibt, gilt dies in der Schweiz nur als Gesetzesübertretung. Das bewusste Fälschen der Steuererklärung ist hingegen Betrug. Man kann diese Unterscheidung für problematisch halten – das ändert nichts an der Tatsache, dass diese Unterscheidung bis heute gültig ist. Die Befürworter warnen, einzelne Schweizer Banken würden ohne «Lex USA» hopsgehen und unsere Volkswirtschaft in den Abgrund ziehen. Der Fall Wegelin spricht gegen dieses Angstszenario: Die Bank wurde aufgespalten, und für das Amerika-Geschäft mussten die Inhaber geradestehen.

Der Bundesrat kann oder will wichtige Fragen nicht beantworten: Werden nach den USA auch andere Länder gleiche Rechte einfordern? Welche Folgen hat das Gesetz auf Bankmitarbeiter und andere Betroffene? Und was ist, wenn die Amerikaner nach Ablauf dieser Frist wieder Verfahren gegen Schweizer Banken eröffnen? Wer sich einmal erpressen lässt, wird immer wieder erpresst. Ich werde dieser Hauruck-Übung gegen unseren Rechtsstaat nicht zustimmen.



Das Anstehen lohnte sich: Auch diese Mädchen freuen sich über die geführte Tour auf dem Rücken der Ponys.

Bild Oliver Mattmann

Buochs lässt den Sommer hochleben

BUOCHS om. Bei wechselnden Wetterbedingungen ist am Wochenende das erste Buochser Summerfäscht über die Bühne gegangen. Ein junges OK hat die Tradition eines Sommeranlasses wieder aufgenommen, nachdem das bekannte Quiafäscht vor zwei Jahren das letzte Mal durchgeführt worden war.

Die Premiere lockte ein durchmisches Publikum an die Gestade beim Aawasseregg. So auch Petra Achermann: «Es hat viele Möglichkeiten, sich zu verweilen», lobte sie den Mix. Während bei den Kleinen Ponyreiten, Gumpischloss und eine Fahrt mit dem Quiafäscht hoch im Kurs waren, genoss die erwachsene Generation den Sound auf den Bühnen und das gemütliche Beisammensein. Einer der Höhepunkte war am Samstagnachmittag die Prämierung der Velo-Kunstwerke, die kreative Schüler im Rahmen der Tour-de-Suisse-Etappe in Buochs angefertigt hatten.



Summerfäscht: Mehr Impressionen unter www.nidwaldnerzeitung.ch/bilder

ANZEIGE

«Die GRÖSSTE Lauf- und Walking-Veranstaltung der Zentralschweiz»
32 Standorte

Wir bewegen die Zentralschweiz!

Lz lauftreff
Laufen • Walking • Nordic Walking

Veranstalterin
OBWALDNER ZEITUNG
NEUE
NIDWALDNER ZEITUNG

Mit Vik als Botschafter
Viktor Röthlin,
Marathon Europameister

Willkommen zum Mitbewegen!

- kostenlos
- vereinsunabhängig
- diverse Stärkeklassen
- Einstieg jederzeit möglich
- kein Leistungsdruck
- für alle offen

Lz laufcup
Zentralschweiz

13 Topläufe im 2013
www.lzlaufcup.ch

5 Standorte in deiner Region	Laufen	Walking	N-Walking	Tag	Zeit	Treffpunkt
Hergiswil	●	●	●	Mo	19.00	Schulhausplatz Matt
Oberdorf-Stans	●	●	●	Mo	18.30	Kaserne Wil, Oberdorf
Alpnach Dorf	●	●	●	Mo	18.45	Gemeindemagazin Schulhauswald
Engelberg	●	●	●	Do	19.00	Sportplatz Wyden
Sarnen	●	●	●	Mo	18.45	Sporthallen Kantonsschule
für Fortgeschrittene:	●	●	●	Mi	18.45	Sporthallen Kantonsschule

Laufseminare: Infos zu unseren Lauf- und Walkingseminaren unter: www.lzlaufftreff.ch

Hauptpartner
suvaliv
Sichere Freizeit

Co-Sponsoren
odlo

Co-Sponsoren
SportMedizin
Nöttwil

Co-Sponsoren
CKW

Co-Sponsoren
vik MOTION

Co-Sponsoren
SWISSCITY MARATHON
LUCERNE
"THE MANOR"

Co-Sponsoren
STIFTUNG BREITENSPIEL
Registrieren und betreten

Medienpartner
tele1
Zentralschweizer Fernsehen